



Mitteilungsblatt

der Regionalgruppe Ostschweiz

Ausgabe-Nr. 1

März 2022



(links: BernEwa's Harmony by Verdi, rechts: Delight Prince vom Bastenberg, Eigentümerin: Sonja Eicher)

Schweizerischer Klub für Berner Sennenhunde



Vorwort

Das Jahr 2021 ist bereits wieder Vergangenheit und das Jahr 2022 hat eben erst begonnen. Letzteres liegt noch ziemlich weiss und leer vor uns. Hoffen wir, dass wir es mit vielen Events, Shows etc. füllen können.

Leider konnte der geplante Neujahrs-Höck nicht durchgeführt werden. Dieser fiel aber nicht Corona zum Opfer, sondern wurde abgesagt, weil es zu wenig Anmeldungen gab. Damit aber diejenigen, welche sich angemeldet hatten, nicht leer ausgingen, wurde aus dem Höck kurzerhand ein Spaziergang mit den Fellnasen. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Es war schön, dass die Mitgliederversammlung der RGO im Februar 2022 wie vorgesehen durchgeführt werden konnte. Das entsprechende Protokoll ist im Mitteilungsblatt aufgeführt. Leider musste aber das beabsichtigte Jubiläumsfest zum 50ig jährigen Bestehen der Regionalgruppe Ostschweiz abgesagt werden, da die Coronamassnahmen eine Durchführung nicht zulassen. Der Vorstand hat sich entschieden, dieses am 9. Juli 2022 nachzuholen. Hoffen wir, dass es dannzumal möglich sein wird, ein schönes Fest durchzuführen.

Wie bereits angekündigt, habe ich das Mitteilungsblatt etwas verändert. In dieser Ausgabe sind wissenswerte Artikel, welche ich von Mitgliedern erhalten oder ich auch anderweitig zusammengetragen habe, eingefügt.

Ebenfalls ist das 1. Interview mit einem Vorstandsmitglied aufgeführt. Um schön bei der Hierarchie 😊 zu bleiben, habe ich zuerst den Präsidenten zu Wort kommen lassen. Ich denke, es wurde und werden sehr interessante Einblicke in das Leben sowie die Motivation der Vorstandsmitglieder gewährt.

Nachdem mich Thomas Züger darauf hingewiesen hat, dass man sich in der RGO duzt und nicht siezt, erlaube ich mir, die Beiträge nun im «Du» zu schreiben und nicht mehr in der Höflichkeitsform mit «Sie». Obwohl ich auf 1800 Metern zu Hause bin und hier bei uns auch gilt, überall wo man höher als 1500 Meter ist, duzt man sich, war mir nicht bewusst, dass dies auch in der RGO, ohne Höhenmeter, so ist 😊. Man möge mir diese Unkenntnis verzeihen.

Ich möchte Euch alle nochmals ermuntern, mir schöne oder auch weniger schöne Erlebnisse mit Euren Bernern zukommen zu lassen. Ich freue mich auf jede Mitteilung.

Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort**
- 3 Inhaltsverzeichnis, Redaktionsschluss, Rechtlicher Hinweis**
- 4 Vorstand**
- 5 Übungsplatz Wittenbach**
- 6 Spenden, Bankverbindung, Homepage, Neumitglieder, Mitglied werden**
- 7 Organisator gesucht, Ideen für RGO-Treffs, Material für Anlässe**
- 8 Zuchtstätten, Deckrüden, Wurflisten, Zuchtstättenberater**
- 9 Veranstaltungskalender**
- 11 Generalversammlung vom 5. Februar 2022 in Aadorf**
- 16 Einladung Festabend – 50 Jahre RGO**
- 17 Körungen 2022**
- 19 Delegiertenversammlung vom 19. März 2022 in Ersigen**
- 21 Interview mit dem Vorstandspräsidenten**
- 24 Schweizer-Veteranen-Schönheits-Champion 2021**
- 25 Ausbildungserfolg Therapiebegleithund**
- 26 Jahresschluss-Höck vom 27. November 2021 in Weiningen**
- 27 Neujahrs-Höck - Spaziergang vom 15. Januar 2022 in Müslen**
- 28 RGO-Treff in Schänis vom 12. Februar 2022**
- 30 RGO-Treff Nürens Dorf vom 6. März 2022**
- 31 Einladung Auffahrtsbummel vom 26. Mai 2022**
- 32 Einladung Sommerbummel vom 24. Juli 2022**
- 33 Glarner Lawinenhundeteams üben für den Ernstfall**
- 35 Gesundheit - Auch Hundeherzen werden krank**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. Mai 2022

Das Mitteilungsblatt der RGO erscheint 4x jährlich. Der Jahresbezugspreis beträgt derzeit CHF 30.00 Versand Schweiz, CHF 40.00 Versand Ausland und kann jederzeit bei der Redaktion bestellt werden.

Bitte melden Sie Adressänderungen, damit Sie das Mitteilungsblatt auch weiterhin erhalten.

Rechtlicher Hinweis:

Die in den einzelnen Artikeln zutage tretenden Ansichten widerspiegeln nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion und des Vorstandes der RGO. Die Redaktion behält sich vor, eingeschickte Beiträge mit und ohne Rücksprache abzuändern und gegebenenfalls zu kürzen. Eine Haftung für den Inhalt wird abgelehnt. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Vorstand

Präsident	Thomas Züger, alte Forchstrasse 5, 8126 Zumikon Mobile: 079 412 51 41, Mail: zuegerthomas@ggaweb.ch
Vizepräsidentin/Admin.	Tina Ernst, Längi 3, 8595 Altnau Tel-Nr.: 071 690 05 62, Mobile: 079 369 05 62 Mail: bernserennenhund-rgo@bluewin.ch
Kassier	Christian Montinaro, Hagenbuchenstrasse 8, 8303 Bassersdorf Mobile: 079 603 80 07, Mail: christian.montinaro@hispeed.ch
Ansprechperson Zucht	Alene Schmid, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil Telefon-Nr.: 044 748 30 79, Mobile: 077 429 03 29 Mail: alene@bluewin.ch
Verantw. Familienhund	Regula Perron, Im Geisler 1, 8545 Rickenbach Mobile: 079 430 14 03, Mail: regula.perron@gmail.com
Materialverwalter	Hansueli Gurtner, Uetlibergweg 71, 8902 Urdorf Tel.-Nr.: 044 734 27 42, Mobile: 079 209 92 79 Mail: hu-gurtner@bluewin.ch
Revisorin	Anita Huber, Greinsberg 2, 8632 Tann Tel-Nr.: 055 240 19 48, Mail: anita.huber64@bluewin.ch
Revisor	Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, Geroldswil Tel-Nr.: 044 748 30 79, Mail: uschmid@bluewin.ch
Webmaster	Ursi Montinaro, Hagenbuchenstrasse 8, 8303 Bassersdorf Tel -Nr.: 044 837 21 67, Mail : ursula.montinaro@hispeed.ch
Redaktion Mitteilungsblatt	Liliane Heller, Wätterweidweg 4, 7050 Arosa Tel-Nr.: 081 377 17 22, Mail: mitteilungsblatt_rgo@bluewin.ch

Übungsplatz Wittenbach



Anfahrt von Zürich:

Autobahnausfahrt St. Gallen-St.Fiden nehmen, Richtung Wittenbach.

In Wittenbach Richtung Romanshorn, bei Lichtsignal (Brücke) rechts Richtung Bahnhof.

Kreisel beim Bahnhof geradeaus, nächster Kreisel bei der Gemeinde geradeaus und dann 2,5 Kilometer alles geradeaus fahren.

Anfahrt von Amriswil:

Richtung Muolen fahren. Ortseinfahrt Wittenbach beim ersten Kreisel dritte Ausfahrt nehmen, geradeaus zur nächsten Kreuzung, dann links und 2 Kilometer gerade aus.

Üben auf dem Rütihof / Wittenbach ab März jeweils montags ab 19.00 Uhr, ausgenommen Oster- und Pfingstmontag sowie während der Sommerpause.

(Aufgrund Covid-19 derzeit nur auf Anmeldung!)

Übungsleiterin: Regula Bürgi
Geübt wird gem. PO und Agility

Auskunft erteilt:

Vreni Rindlisbacher, Tel.-Nr. 071 298 15 90

Regula Bürgi, Tel.-Nr. 079 511 28 71

Spenden

Tina Ernst, Altnau
Melanie Potisk, Rütihof
Hansueli Gurtner, Urdorf

Ganz herzlichen Dank an die Spender!

Unsere Bankverbindung

Möchten auch Sie die RGO unterstützen? Hier die Bankverbindung dazu. Wir freuen uns über jeden Rappen und sagen schon einmal ganz herzlich «Danke schön».

Zürcher Kantonalbank, Zürich
IBAN-Nr. CH66 0077 0110 6001 2484 3
BIC/SWIFT: ZKBKCHZZ80A
Kontoinhaber: Schweizer Klub für Berner Sennenhunde, Regionalgruppe Ostschweiz,
Hagenbuchenstrasse 8, 8303 Bassersdorf

Unsere Homepage

www.bernersennenhund-rgo.ch

Neumitglieder

Regula De Barnardi, Dorngasse 64, 8967 Widen
Cornelia Eugster, Uetzikon 33, 8634 Hombrechtikon
Beatrice und Urs Alt, Zürcherstrasse 8b, 8956 Killwangen

Wir heissen unsere neuen Mitglieder in unserer Regionalgruppe herzlich willkommen.

Mitglied werden

Sie haben einen Berner Sennenhund oder interessieren sich einfach nur für diese tolle Rasse, sind aber noch kein Mitglied unserer Regionalgruppe?
Dann nehmen Sie doch mit unserem Vorstand Kontakt auf.

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied bei uns willkommen heissen zu dürfen.

Als Mitglied der RGO können Sie von den Vorteilen und Vergünstigungen der SKG (Schweizerische Kynologische Gesellschaft) profitieren.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.skg.ch
Ausserdem bietet die RGO über das ganze Jahr diverse Anlässe an. Schauen Sie doch mal in unseren Veranstaltungskalender.

Organisator gesucht

Für unseren

Jahresschluss-Höck am 03. Dezember 2022

suchen wir noch immer eine(n) Organisator/-in. Der Vorstand unterstützt Sie gerne bei den Vorbereitungen und der Durchführung.

Bitte nehmen Sie doch mit Tina Ernst Kontakt auf!

Ideen für unsere RGO-Treff` s gesucht

Für unsere RGO-Treff` s sind wir immer wieder auf der Suche nach Ideen.

Sicher haben auch Sie eine „Heimstrecke“. Warum nicht mal dort mit anderen RGO-Mitgliedern und deren Bernern spazieren gehen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Der Vorstand

Material

Für die RGO-Anlässe können folgende Artikel bei unserem Materialverwalter bezogen werden:



- 🐾 Tischgarnituren
- 🐾 Wegweiser
- 🐾 Servietten
- 🐾 Pavillons (Grösse auf Anfrage)
- 🐾 Welpen-Buggy

Unser Materialverwalter freut sich auf Ihre Anfrage:
Hansueli Gurtner
Tel. 044-734 27 42 oder 079-209 92 79
hu-gurtner@bluewin.ch



Zuchtstätten

Diese entnehmen Sie bitte unserer Homepage

[www.bernersennenhund-rgo.ch/zuchtstätten](http://www.bernersennenhund-rgo.ch/zuchtstaetten)

Deckrüden

Diese entnehmen Sie bitte unserer Homepage

[www.bernersennenhund-rgo.ch/deckrüden](http://www.bernersennenhund-rgo.ch/deckrueden)

Wurflisten

Derzeit sind uns keine Würfe gemeldet worden.

Zuchtstättenberater

Bürgi Regula, Schlosshaldenstrasse 13, 9303 Wittenbach

Tel.: 079 511 28 71

Jaeggi Elvira, Portholz, 8723 Rufi SG

Tel.: 055 280 43 02

Schmid Ueli, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil

Tel.: 044 748 30 79

Veranstaltungskalender

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der immer wieder ändernden Corona-Massnahmen des Bundesrates Anlässe kurzfristig verschoben oder gar abgesagt werden könnten. Wir informieren Sie laufend auf unserer Homepage: www.bernersennenhund-rgo.ch

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

März

ab 14.	Üben auf dem Rütihof Wittenbach	
19.	KBS Delegiertenversammlung	Ersigen

April

10.	RGO-Treff	
16.	KBS Körung	Niederbipp
30.	SKG Delegiertenversammlung	

Mai

07.	SKG Tag des Hundes	
21.	Hündeler Seminar „Erste Hilfe beim Hund“	Arth/Lauerz
26.	Auffahrts-Bummel	Ellikon

Juni

12.	RGO-Treff	
18.	NHA Aarau	Aarau
18./19.	IHA Aarau	Aarau

Juli

24.	Sommer-Bummel	Elm
-----	---------------	-----

August

14.	RGO-Treff	
26.	NHA Fehraltorf	Fehraltorf
26. – 28.	IHA Fehraltorf	Fehraltorf

September

04.	KBS Klubschau	Lotzwil
18.	Herbstwanderung	Murg

Oktober

01.	Wägeli-Schnupperkurs	Geroldswil
16.	Berner Sprint / Plauschtag	Schänis
26.	Körung KBS	

November

06.	RGO-Treff	
18.	NHA Genf	Genf
18.-20.	IHA Genf	Genf

Dezember

03.	Jahresschluss-Höck	
-----	--------------------	--

Die Daten sind ohne Gewähr. Für Anlässe, welche nicht durch den KBS oder der RGO organisiert werden, gelten ausschliesslich die Daten in der Blässipost!



KBS-CBB-RGO

Schweizerischer Klub für Berner Sennenhunde

Sektion der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft

Club Suisse du Bouvier-Bernois

Section de la Cynologique Suisse

Protokoll der 50. Generalversammlung vom 05. Februar 2022 Ort: Restaurant Heidelberg, Aadorf

1. Begrüssung

Thomas Züger begrüsst die Anwesenden zur 50. Generalversammlung der RGO. Die Einladung wurde im Mitteilungsblatt (MB) Nr. 4 vom Dezember 2021 fristgerecht publiziert.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

Regula Bürgi, Bärbel Murst, Karin + Andy Neff, Annegret Lautenbach, Lilian Heller, Daniela + Caroline Dürr, Regula de Bernardi, Beat Kuhn, Martin + Heidi Rüeger, Marlen Diethelm, Martin Schönenberger, Monique Webbink

2. Wahl der Stimmenzähler

Ursi Montinaro wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Anwesend sind 14 stimmberechtigte Mitglieder und ein Gast mit beantragter Mitgliedschaft, absolutes Mehr: 8

3. Abnahme der Traktandenliste

Auf Grund des eingegangenen Antrages an die GV der RGO zur Änderung der Statuten in Bezug auf die Revisoren-Wahl, beantragt Thomas Züger die Traktanden 11 Wahl der Ersatzrevisor:in und 12 Anträge zu tauschen.

Dieser Antrag wird gutgeheissen und einstimmig angenommen.

4. Abnahme des Protokolls der 49. GV vom 18.09.2021 (siehe Mitteilungsblatt Ausgabe-Nr. 4, Dezember 2021)

Das Protokoll der 49. Generalversammlung vom 18.09.2021 wurde von Susan Hürlimann verfasst und im MB Nr.4 vom Dezember 2021 publiziert. Änderungen werden keine beantragt. Das Protokoll der 49. GV wird somit einstimmig angenommen und Susan Hürlimann verdankt.

5. Mitteilungen des Vorstandes

Die letzte Generalversammlung war coronabedingt erst vor 5 Monate. Der Vorstand bekam an dieser GV den Auftrag, den Ausgefallenen Jubiläums-Anlass «50 Jahre RGO» Anfang 2022 nachzuholen. Geplant war er im Anschluss an die 50. GV heute. Da wir aber bedingt durch die strengen Coronamassnahmen nur sehr wenig Anmeldungen erhielten, hat der Vorstand den Anlass abgesagt. Wir sind der Ansicht, dass bei einem Stand von 213 RGO-Mitgliedern das Jubiläum nicht durchgeführt werden sollte, wenn nur 20 – 30 Personen teilnehmen können. Daher schlagen wir vor nun doch erst das 55-jährige Jubiläum zu feiern.

Die RGO ist eine recht lebendige aktive Gruppe. Damit der Verein aber weiterhin funktioniert, benötigen wir auch die Mithilfe der einzelnen Mitglieder. Daher sind alle Mitglieder aufgerufen, sich doch einmal zu melden, um einen RGO-Bummel zu organisieren oder einen Anlass zu übernehmen.

Jeder kennt schöne Spaziergänge, die wir gemeinsam unternehmen können, es ist nicht nötig, dass so ein Spaziergang immer mit einem Restaurant-Besuch endet.

Tina Ernst steht gerne für Fragen zur Organisation eines Anlasses zur Verfügung.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Da der an der 49. GV vom 18. September 2021 verlesene Jahresbericht von Beatrice Eggimann mit dem letzten Anlass des Jahres 2020 endete, umfasst der aktuelle Jahresbericht das ganze Jahr 2021.

Thomas Züger verliest den von Tina Ernst erstellten Jahresbericht. Da dieser recht detailliert ist, erscheint eine verkürzte Fassung des Berichtes im nächsten MB. Vielen Dank an Tina Ernst für diesen Bericht.

Christian Montinaro ergänzt den Bericht noch mit dem Zahlen zu unseren RGO-Mitgliedern. 2021 konnten wir 8 neue Mitglieder begrüßen. Unser Verein besteht aus 213 Mitgliedern.

7. Ehrungen und Verschiedenes

Thomas Züger bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Vreni Rindlisbacher und Regula Bürgi für den Trainingsplatz in Wittenbach.

Ein grosser Dank geht auch an Yvonne Meier, die das Körsekretariat übernimmt und an Hansueli Gurtner für die Übernahme des Amtes als Körmaterialwart.

Folgende an der GV anwesende Mitglieder der RGO haben dieses Jahr ein Jubiläum:
Ueli und Alene Schmid 30 Jahre RGO
Hansueli Gurtner 35 Jahre RGO

Speziell erwähnen möchten wir noch:

Helene Imhof 50 Jahre RGO
Vreni Rindlisbacher 50 Jahre RGO

8. Kassa und Rechnungswesen

Christian Montinaro hat die Kasse nach der letzten GV im September 21 übernommen und stellt uns die Rechnung von 2021 vor.

Daniela Lendi und Ueli Schmid haben die Rechnung und Bilanz geprüft. Sie haben festgestellt, dass alles in Ordnung ist, und bedanken sich bei Marlen Diethelm und Christian Montinaro für die gute Rechnungsführung. Sie beantragen die Rechnung abzunehmen und zu verdanken.

Rechnung und Bilanz werden einstimmig angenommen.

9. Budget und Jahresbeitrag

Das Budget 2022 wurde um Fr. 7'000.-- für Ausgaben für das 50 Jahre Jubiläum erweitert. Dadurch ergibt sich ein Minus von Fr. 7'000.--, falls wir diesen Beitrag benötigen. Der Vorstand ist einstimmig der Meinung, dass wir und diese Ausgaben leisten können.

10. Jahresprogramm (siehe Veranstaltungskalender)

Das Jahresprogramm 2022 wurde im MB Nr. 4 vom Dezember 21, Seite 32 publiziert. Die Anlässe werden immer auf der Homepage und auf Facebook aktualisiert und ausgeschrieben.

12. Anträge:

- **an die GV der RGO**

Antrag des Vorstandes der RGO auf Änderung der Statuten:

Es geht darum nicht mehr wie bisher drei Rechnungsrevisoren (2 Revisoren und ein Ersatzrevisor) auf drei Jahre zu wählen, wobei immer der älteste ausscheidet, sondern neu zwei Rechnungsrevisoren auf drei Jahre fest zu wählen. Wiederwahl ist möglich

Ursi Montinaro fragt nach, was geschieht, wenn sich keine Revisoren zur Wahl stellen? Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass wir auf dieses Problem erst reagieren können, wenn es eintritt.

Ueli Schmid regt an, dass die Wahl der Revisoren und des Vorstandes nicht im gleichen Jahr stattfinden sollten, damit Kassier und Revisoren nicht gleichzeitig wechseln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

- **an die DV der KBS**

es gibt keine neuen Anträge zuhanden der DV der KBS

11. Wahl Ersatzrevisor:in

Ueli Schmid und Anita Huber stellen sich als Revisor:innen zur Verfügung

Ihre Wahl wird einstimmig angenommen

13. DV KBS und Wahl der Delegierten

Die DV des KBS findet am 19. März 2022 in Ersingen statt. Mit 214 Mitgliedern hat die RGO Anrecht auf 11 Delegierte.

Tina Ernst, Christian Ernst, Yvonne Meier, Hansueli Gurtner, Sonja Eicher, Melanie Potisk, Ursula Lenggenhager, Ueli Schmid, Christian Montinaro, Ursi Montinaro, Thomas Züger stellen sich als Delegierte zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

14. Prüfungserfolge

Datum	Hund	Sparte	Stufe	Ort	Punkte	Medallie
Ursi Montinaro						
02.05.2021	Kyra-Luna v. Breitland	Altersfrischewettbewerb		Langnau i.E.	100	Bronze
08.08.2021	Ruwani v. Breitland	SpassSport	B1	Winterthur	29	Silber
05.09.2021	Ruwani v. Breitland	SpassSport	B1	Aarau	33	Gold
03.10.2021	Ruwani v. Breitland	SpassSport	B1	Romanshorn	32	Silber
31.10.2021	Kyra-Luna v. Breitland	Mobility		Diessenhofen		erfüllt
31.10.2021	Ruwani v. Breitland	Mobility		Diessenhofen		erfüllt
Brigitte Lendenmann						
24.05.2021	Hugo vom Grabenacher	Rally Obiedience	B	Winterthur	198	Gold
24.05.2021	Hugo vom Grabenacher	Rally Obiedience	B	Winterthur	200	Gold
20.06.2021	Hugo vom Grabenacher	Rally Obiedience	1	Rothrist	190	Gold
20.06.2021	Hugo vom Grabenacher	Rally Obiedience	1	Rothrist	199	Gold
Ursula Lenggenhager						
08.05.2021	Quando v. Breitland	Mobility		Weinfelden		bestanden
31.10.2021	Quando v. Breitland	Mobility		Diessenhofen		bestanden
08.08.2021	Quando v. Breitland	SpassSport	A	Winterthur	23/24	Gold
05.09.2021	Quando v. Breitland	SpassSport	A	Aarau	21/24	Silber
03.10.2021	Quando v. Breitland	SpassSport	A	Romanshorn	23/24	Gold
24.05.2021	Quando v. Breitland	Rally Obiedience	1	Winterthur	199	Gold
24.05.2021	Quando v. Breitland	Rally Obiedience	1	Winterthur	197	Gold
20.06.2021	Quando v. Breitland	Rally Obiedience	1	Rotrist	195	Gold
20.06.2021	Quando v. Breitland	Rally Obiedience	1	Rotrist	188	Silber
19.09.2021	Quando v. Breitland	Rally Obiedience	1	Wattwil	191	Gold
19.09.2021	Quando v. Breitland	Rally Obiedience	1	Wattwil	175	Bronze
10.10.2021	Quando v. Breitland	Rally Obiedience	1	Erstfeld	195	Gold
10.10.2021	Quando v. Breitland	Rally Obiedience	1	Erstfeld	192	Gold

15. Mitteilungen

Thomas Züger startet eine Umfrage zum Thema Quo Vadis, das an der nächsten ZV-Sitzung behandelt wird. Wie soll sich der KBS weiterentwickeln, gibt es Anliegen der RGO an den ZV?

Alene Schmid regt an, dass ihrer Ansicht nach in der Zucht viel von Personen entschieden wird, die nicht wirklich über fundiertes züchterisches Wissen verfügen. Wie könnte man dies ändern? Wohin soll die Zucht führen? Wäre es nicht Aufgabe der Züchter, hier mitzudenken und mitzureden? Wichtig wäre es auch Personen einzubeziehen, die über ein fundiertes medizinisches Fachwissen verfügen.

Um die richtigen Personen am richtigen Ort einzusetzen, wäre eine Idee, Untergruppen/Fachgruppen zu bilden zum Thema Zucht, Sporthunde und Familienhunde.

Thomas Züger nimmt diese Anregungen mit in die nächste ZV-Sitzung.

Kurz vor 16.00 Uhr beendet Thomas Züger die Generalversammlung und bedankt sich bei allen Mitgliedern. Im Anschluss sind alle noch zu einem Apéro und Imbiss eingeladen.

Rickenbach, den 12. Februar 2022
Protokoll: Regula Perron



50 Jahre RGO

Einladung zu unserem Festabend

Wir freuen uns sehr hiermit alle Mitglieder der RGO ganz herzlich zu unserer Jubiläumsfeier
am 09. Juli 2022

im Restaurant & Hotel Heidelberg, Schützenstrasse 45, 8355 Aadorf
einzuladen.

Programm:

17.00 Uhr	Apéro Ansprache und Begrüssung der Ehrengäste durch unseren Präsidenten
18.00 Uhr	Vorspeise
18.30 Uhr	Präsentation „50 Jahre RGO“ durch Ueli Schmid
19.00 Uhr	Hauptgang
19.45 Uhr	Beginn des Unterhaltungsprogramms
20.15 Uhr	Dessert
20.30 Uhr	Abendunterhaltung

Pad Alexander höchst persönlich, wird uns an diesem Abend verzaubern.
Seid gespannt und lasst Euch überraschen!

Anmeldungen bitte bis spätestens 12. Juni 2022 an:

Tina Ernst, Tel. 076 369 05 62 oder bernernsennenhund-rgo@bluewin.ch

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Festabend.

Der Vorstand der RGO



Körungen 2022

Die erste Körung in diesem Jahr findet am 16. April 2022 statt. Weitere Daten folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Austragungsort: Hundesport Ziegelhütte in Aarwangenstrasse, 4704 Niederbipp BE
Anfahrt aus Richtung Autobahn A1/Niederbipp, Ausfahrt Niederbipp Richtung Aarwangen/Langenthal. Nach ca. 800-1000m befindet sich das Klubhaus auf der rechten Seite der Strasse nach dem Kieswerk IFF AG (www.hundesport-niederbipp.ch > Standort) GPS-Daten N 47°15'13.0", E 7°43'3.0" oder N 47.253606, E 7.717500

Anmeldung:

Die schriftliche Anmeldung und die Voreinzahlung müssen **zwei Wochen vor der Körung** beim Körsekretärs eingetroffen sein.

Für die Körung im April ist dies der Samstag, der 2. April 2022

Yvonne Meier

Uetlibergweg 71

CH-8902 Urdorf

Handy: +41 (0)79 938 07 29

Tel-Nr.: +41 (0)44 734 27 42

E-Mail: y-meier@hispeed.ch

Zulassungsbedingungen zur Körung gemäss Zucht- und Körreglement ab Artikel 3.2.

Der schriftlichen Anmeldung sind beizulegen:

- Adresse und Telefonnummer des Eigentümers
- Kopie der Abstammungsurkunde (gut lesbar)
- Kopie des HD/ED-Zeugnisses - Kopie eines Richterberichtes (ab Jugendklasse)
- Kopie der Voreinzahlung der Körgebühr (e-banking / Postabschnitt)
- Falls KBS-Mitglied: Kopie der Mitgliederkarte (auf AMICUS zum Herunterladen bereit)
- Foto des Hundes fürs Zuchtbuch: Standbild von der Seite (idealerweise mit Blick in die Kamera). Das Foto sollte eine gute Qualität aufweisen und für die Reproduktion geeignet sein. Bilder möglichst in digitaler Form per E-Mail zusenden
- Falls bereits vorhanden, Kopien der Gentests HS und DM
- Anzahl Menu-Bestellungen fürs Mittagessen (Durchführung ist von der Corona-Situation abhängig). Allfällige Bestellungen sind verbindlich

Bitte keine Originale einsenden, diese sind jedoch an die Körung mitzubringen.

Achtung! Es werden nur Hunde zur Körung zugelassen, bei denen der Besitzer in der Abstammungsurkunde (Eigentümer/Propriétaire) eingetragen ist. Importierte Hunde müssen vorgängig ins SHSB eingetragen worden sein.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die angemeldeten Hunde/Besitzer erhalten ca. eine Woche vor der Körung eine Bestätigung der Anmeldung inkl. Zeitangabe.

Die Hunde sind darauf vorzubereiten, dass sie ihre Zähne zeigen und sich messen lassen. Hunde, deren Gebiss nicht beurteilt werden kann, die nicht gemessen werden können oder keinen Appell haben und sich mehrfach vom Parcours entfernen, können nicht beurteilt werden, die Teilprüfung gilt als nicht bestanden. Sie müssen später erneut zu einer Körung angemeldet werden (gebührenpflichtig). Wir empfehlen, dass jeweils nur eine Bezugsperson mit dem Hund zur Körung anreist. Sie erschweren es dem Hund, auf dem Parcours zu bleiben, wenn sich ausserhalb des Platzes eine zweite Bezugsperson aufhält. Hunde, die unter Medikamenten

stehen, welche das Verhalten beeinflussen oder Rüden, die chemisch kastriert sind, werden nicht beurteilt.

Körgebühr:

KBS-Mitglieder Fr. 140.00

Nichtmitglieder Fr. 280.00.

Um hohe Gebühren zu vermeiden, ist die Einzahlung möglichst via Banküberweisung oder per e-banking vorzunehmen!

IBAN Nummer: CH96 0900 0000 3069 0011 3

Postcheckkonto: Schweiz. Klub für Berner Sennenhunde KBS
Körungen/Selections
3000 Bern
PC-Konto 30-690011-3

Im Namen der Zuchtkommission
Yvonne Meier & Natalie Assaf, Bütigen,
Januar 2022

Delegiertenversammlung des KBS vom 19. März 2022 in Ersigen

Am Samstag, 19. März trafen sich in Ersigen 53 Delegierte aller Regionalgruppen zur Delegiertenversammlung.

Die Erwartung war, einer ruhigen, eher langweiligen Versammlung beizuwohnen, an der sich alle auf das Mittagessen freuen. Einzige Abwechslung versprach eine Kandidatur für die Aufgabe des ZUKO Präsidium.

Der Start - die üblichen Rituale. Begrüssung, Stimmzähler, Jahresberichte, Rechnung und Budget.

Wahlen:

Wahl ZV Präsidium

Hier gab es eine grosse Überraschung. Andrea Maret hatte sich am Morgen früh dazu entschieden, sich als Präsidentin des Zentralvorstands zur Verfügung zu stellen. Sie wurde dann auch zur Präsidentin gewählt!

Mit Andrea Maret haben wir im ZV nun eine sehr erfahrene Züchterin und auch internationale Richterin. Durch ihre frühere Arbeit in der ZUKO und in der GEKO ist Andrea national und international mit sehr vielen Fachstellen und Verbänden vernetzt, was eine grosse Bereicherung für den KBS ist.

Wahl Zuko Präsidium

Diese Wahl versprach Spannung, hatte sich doch Regula Bürgi noch spontan dazu entschlossen, ebenfalls für dieses Amt zu kandidieren. Bei dieser Kampfwahl ging sie als Gewinnerin hervor und wurde mit grossem Abstand als ZUKO Präsidentin gewählt.

Regula ist ebenfalls eine langjährige Züchterin und auch rund um die Welt als Richterin tätig. Wir freuen uns auf die Zukunft mit ihr, in der neue Wege gegangen werden.

Als weitere Mitglieder der Zucht-Kommission wurden gewählt:

Sekretärin ZUKO: Renate Sollberger

Körsekretariat: Ueli Schmid

Zuchtbuch: Matthieu Cuendet

Wahl Ersatzrevisor(in)

Als Ersatzrevisorin hat sich Regula de Bernardi gemeldet und wurde gewählt.

An der DV wurden auch sehr viele Mitglieder geehrt für ihre Hunde oder aber deren Ergebnisse an Prüfungen.

Ehrungen der RGO Mitglieder und ihren Hunden:

Veteranen Klubsieger:

Owen v. Rickenwind

Elvira Jaeggi

Veteranen Klubsiegerin:

Chili v. Zurihorn

Helena Wettstein

Schweizer Jugend Schönheitschampion:

Babsi v. Rüschtode

Hansueli und Yvonne Gurtner Meier

Schweizer Schönheitschampion:

Delight Prince v. Bastenberg

Sonja Eicher

Internationaler Schönheitschampion:

Delight Prince v. Bastenberg

Sonja Eicher

Schweizer Veteranen Schönheitschampion:

Enya v. Letzacher

Monique Webbink Schönenberger

Ehrung der besten Arbeitshunde:

Mehrkampf Begleithund 2:

Chabba v. Sunnepärkli

Hanni te Beest

Klassensieger Begleithund 2:

Chabba v. Sunnepärkli

Hanni te Beest

Klassensieger SpassSport Stufe A:

Quando v. Breitland

Ursula Lenggenhager

Klassensieger SpassSport Stufe B1:

Ruwani v. Breitland

Ursula Montinaro

Klassensieger RallyObedience Beginners:

Unbelievable Hugo v. Grabenache

Brigitte Lendenmann

Klassensieger RallyObedience Kl. 1:

Quando v. Breitland

Ursula Lenggenhager

Mobility:

Kira-Luna v. Breitland

Ursula Montinaro

Herzliche Gratulation, allen die ich in diesem Bericht erwähnen durfte.

Thomas Züger

Interview mit dem Vorstandspräsidenten

Ich habe zuerst den Präsidenten interviewt. Das Interview wurde schriftlich durchgeführt, da es noch immer Corona-Einschränkungen gab und ich selbst nicht von Arosa nach Zumikon fahren konnte.

Damit es für alle Interview-Partner gleiche Vorgaben gibt, werde ich auch die restlichen Interviews auf schriftlichem Weg einholen.

Kannst Du dich kurz vorstellen? Wer bist Du und was machst Du beruflich?

Mein Name ist Thomas Züger und ich wohne mit Annegret Lautenbach in Zumikon, einem fast ländlichen Vorort von Zürich. Bis im Juni arbeite ich noch als Liegenschaften Verwalter und helfe im Betriebsunterhalt aus. In der RGO bin ich, seit unsere erste Berner Sennenhündin Jamie 2015 zu uns kam. An der letzten Generalversammlung wurde ich zum Präsidenten unserer Regionalgruppe Ostschweiz (RGO) gewählt.

Wie bist Du auf den Berner Sennenhund gekommen?

Zuerst hatten wir den Beagle Dinah, der mit den Mädchen von Annegret aufgewachsen ist und ein Teil der Familie war. Nach ihrem Tod und einer Trauerphase haben wir uns auf die Suche nach einem Hund gemacht, der zu uns passt. Dabei hat die Erinnerung geholfen, dass wir in unserem Stall auch einen „Berner“ hatten, der allerdings ein Arbeitstier war. Er musste in den Wirtshäusern das Schweinefutter abholen und im Wägeli nach Hause ziehen.

Kam für Euch von Anfang an nur ein Berner in Frage?

Als klar war, dass wir einen anderen Hund als den Beagle möchten, haben wir uns keinen anderen Hund als den „Berner“ mehr vorstellen können.

Seit wann teilt Ihr Euer Leben mit dieser Hunderasse?

Es begann 2014 mit der Suche nach einer Zuchtstätte. Das Internet half hier nicht wirklich. Durch einen Arbeitskollegen von Annegret haben wir dann eine Adresse erhalten von einem erfolgreichen Züchter im Kanton Bern. Bei ihm haben wir uns vorgestellt und wurden streng auf unsere Tauglichkeit geprüft, bevor er uns auf die Warteliste für einen Welpen setzte. Aber es wollte dann einfach nicht klappen. Nach einigen Enttäuschungen teilte mir der Züchter mit, dass seine Hündin erneut leer geblieben sei und er uns empfehle, auch anderswo zu suchen. Dann ging alles sehr schnell. Wir denken, dass unsere Jamie in der Ostschweiz auf uns gewartet hat. Es war Liebe auf den ersten Blick. Wir bekamen unsere erste Hündin von liebevollen Züchtern, die sie in ihren ersten Wochen geliebt und geprägt haben.

Was macht den Berner Sennenhund für Dich zum besten Hund?

Ein „Berner“ kommt und zaubert den Menschen ein Lächeln ins Gesicht. Der „Berner“ zeigt dir jeden Tag aufs Neue, dass er dich liebt und dass es nichts Schöneres im Leben gibt, als von dir gestreichelt zu werden. Er liebt sein Rudel bedingungslos, kontrolliert und verteidigt es auch. Ein Einbrecher wird mit lautem Gebell begrüsst. Dabei möchte er ihm nur sagen, wo Leckerlis stehen und dass er gestreichelt werden möchte. Und, wer kann diesem Blick widerstehen?

Wie ich gesehen habe, seid Ihr inzwischen Züchter dieser wunderbaren Rasse. War das schon von Anfang Euer Wunsch oder hat sich dieser im Zusammenleben mit Eurer ersten Hündin herausgestellt?

Am Anfang waren wir einfach glücklich, einen so tollen Hund zu haben. Als wir gefragt wurden, ob wir unsere Jamie im Zuchtrecht für einen Wurf in ihre Geburtsstätte geben, habe ich begonnen, mich mit dem Thema zu beschäftigen. Bis zum ersten Wurf von Jamie blieb Zeit, um Kurse zum Thema Zucht bei der SKG zu besuchen. So war ich gut vorbereitet und ich war glücklich, dass ich dabei sein durfte, als Jamie Mama von 9 Welpen wurde. So wuchs der Wunsch einer eigenen Zuchtstätte. Als gelernter Landwirt habe ich schon Geburten von einigen Tierarten erlebt und fühlte mich sicher. Zuhause jedoch waren die Geburten unserer Hunde kein Thema. Die machten das alleine und am Morgen hat man sich gefreut, dass Welpen im Stroh lagen. Jamie sollte ihre Welpen in unserem Zuhause gebären können und so registrierten wir die Zuchtstätte vom Maiacher und planten einen Wurf mit Jamie. Leider kam es anders. Jamie durfte nach dem Wurf im Moosmüli zusammen mit ihrer Tochter Sina zu uns zurückkommen, verunfallte aber kurz darauf und so wurde dann Sina zur Stammama unserer Zucht.

Was macht Dich zum guten Züchter? Oder anders gefragt, was erwarten Ihr von einem guten Züchter?

Dass ich ein guter Züchter bin, hoffe ich. Ich werde mich jedenfalls immer darum bemühen, indem ich mich weiterbilde und Augen und Ohren offen habe, um von anderen, erfahreneren Züchtern zu lernen. Von einem guten Züchter erwarte ich, dass er sich mit der Zucht im theoretischen und praktischen Teil auskennt und sich nicht scheut, bei Problemen Hilfe zu holen. Die Gesundheit muss bei der Paarung im Vordergrund stehen. Wir müssen uns alle um die Langlebigkeit unserer Hunde bemühen. Und dann auch: Künftige Besitzer sollen gut betreut sein.

Wie bist Du in die RGO gekommen?

Die Züchter unserer ersten Hündin haben uns das Welpencouvert des KBS mitgegeben und so wurden wir darauf aufmerksam. Wir suchten nach einer Möglichkeit, dass Jamie andere Berner Sennenhunde treffen kann. So gingen wir zu einem Sonntagstraining in Matzingen und nachdem Jamie müde war, blieben wir sitzen und seither fühlen sich Zwei- und Vierbeiner in der RGO wohl.

Vor Deinem Präsidentenamt warst Du bereits Vizepräsident. Was hat Dich dazu bewogen, sich in der RGO zu engagieren?

Über mein Interesse an der Zucht wuchs auch das Interesse am Verein. Man hilft da und dort und ist dabei.... so war es ein kleiner Schritt, auch Verantwortung zu übernehmen.

Was sind Deine Aufgaben als Präsident?

Als Präsident bemühe ich mich, das Vereinsleben im Sinne der Mitglieder zu gestalten. Die regelmässigen RGO-Treffs sind dabei das Herzstück. Zusammen mit dem Vorstand setzen wir aber auch neue Ideen um und überdenken alte Strukturen. Eine weitere Aufgabe ist die Vertretung der RGO im Zentralvorstand des KBS.

In welche Richtung möchtest Du mit der RGO gehen? Was möchtest Du erreichen?

Nachwuchs: Wie können wir für jüngere Hundebesitzer attraktiv sein? Was müssen/sollen wir ändern? Wo können wir Hilfe anbieten?

Zuchtgeschehen: Die RGO wurde vor 50 Jahren gegründet mit dem Gedanken, den Berner Sennenhund zu fördern und die Zucht ständig zu verbessern. In den Regionalgruppen stehen die Familienhunde im Vordergrund und die Züchter sind wenig aktiv. Da im Moment im KBS eine sehr lebhaftige Zeit herrscht, sind die Züchter gefragt, was ihre Verbesserungsvorschläge sind. Gerne würde ich die Anliegen unserer RGO-Züchter auch im KBS einbringen.

Gesundheit: Das sollte nicht nur ein Thema für Züchter, sondern auch für die Besitzer sein.
Austausch: Die Mitglieder sollen die Möglichkeit haben, sich gegenseitig zu unterstützen, füreinander dazu sein.
Geselligkeit: Unsere Hunde lieben es, im grossen Rudel zu spielen und ihre Begleiter sollen eine ebenso fröhliche Runde sein.

Es gibt immer wieder Aussagen wie, diese Hunde sind doch überzüchtet, deshalb leiden sie häufig an Krebs und anderen tödlichen Krankheiten. Wie gehst Du mit solchen Aussagen um, resp. was antwortest Du jemandem, der solche Äusserungen macht?

Oft haben diese Frager ihre Meinung schon gebildet und möchten einfach eine Bestätigung ihrer Ansicht. Unsere Hunde sind nicht „überzüchtet“. Im Mittelalter starben Menschen an Schwindsucht, wenn sie die Krankheit nicht benennen konnten. Heute wissen wir dank dem Fortschritt der Medizin mehr und können viele Krankheiten benennen. So können Todesursachen bestimmt und benannt werden. Rassezucht heisst, etwas zu verbessern, verbreitete Todesursachen möglichst auszumerzen. Um genau das bemüht sich jeder Züchter.

Ich habe das Mitteilungsblatt etwas modernisiert und es mehr mit Artikeln gefüllt als mit Informationen, die von jedem auf der Homepage heruntergeladen werden können. Findest Du diese Neuerungen gut oder hast Du Verbesserungsvorschläge?

Ich bin sehr glücklich, dass wir jemanden gefunden haben, der das Mitteilungsblatt gestaltet. Der Aufwand ist sehr gross und ich schätze diese Arbeit sehr. Mir gefällt das neue Mitteilungsblatt, so wie es gemacht wird.

Thomas Züger, ich danke Dir, dass Du Dir die Zeit genommen hast, meine Fragen ausführlich zu beantworten.

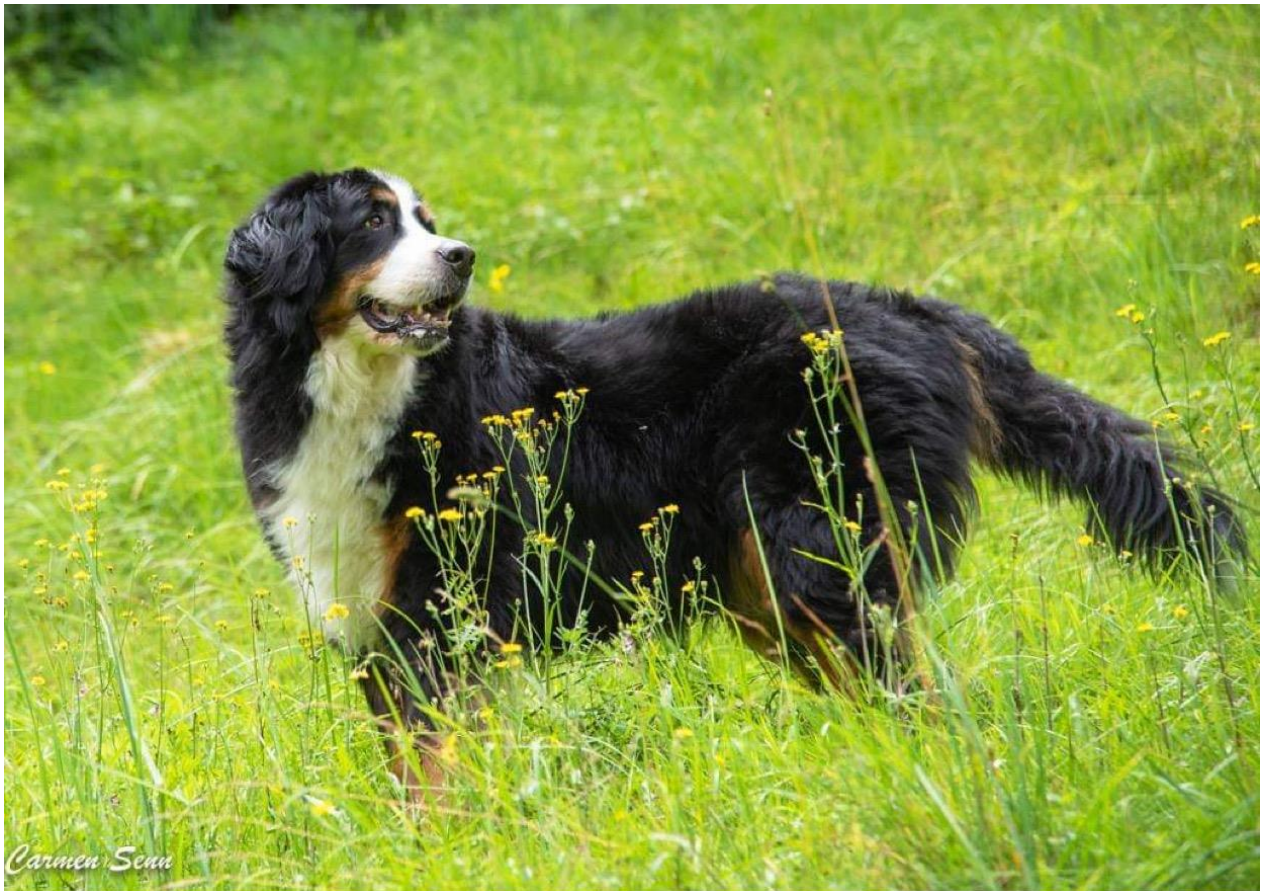
In der nächsten Ausgabe kommt Tina Ernst zu Wort.

Schweizer Veteranen-Schönheits-Champion 2021

“Enya vom Letzacher” geb. 09.06.2012

Vater: Hoomer-Simpson vom Gränzweg

Mutter: Xenia vom Letzacher



Ausbildungserfolg Therapiebegleithund



Herzliche Gratulation an Miriam Marlof und ihren Sämi zur bestandenen Prüfung zum Therapiebegleithund.

Jahresschluss-Höck

27. November 2021 in Weiningen

Auch wenn Weiningen zur Agglomeration von Zürich zählt, fand unser Jahresschluss-Höck keineswegs im Gewimmel der Stadt, sondern ganz abseits am Waldrand statt.



Wir trafen uns beim Schützenhaus und starteten gemütlich dem Wiesentäli entlang Richtung Geroldswil. Unterwegs wurden wir von Graupel überrascht, sodass unsere Berner mit winterlichem Weiss bedeckt waren. Es gibt bekanntlich kein schlechtes Wetter, sodass das es weder unsere Fellnasen noch uns störte. Wir wussten ja, dass wir nach dem Spaziergang in die Wärme durften.

Zurück beim Schützenhaus starteten wir vor dem warmen Feuer einer Finnenkerze mit dem Apéro. Alene und Ueli verwöhnten uns

kulinarisch mit feinem Nüsslisalat, Geschnetzeltem und Spätzli vom Grill. Den beiden Showköchen konnte man beim Zubereiten zuschauen, sodass spätestens ab diesem Zeitpunkt jeder Hunger hatte.

Als krönenden Abschluss gab es feine Cremeschnitte mit einzigartigem Dekor.

Vielen herzlichen Dank an Alene und Ueli. Ihr habt uns nach Strich und Faden verwöhnt.

Ursi Montinaro



Neujahrshöck der RGO

Am Samstag, 15. Januar 2022 war es so weit. Um 14:00 Uhr begrüßten Melanie und Fabian die ersten Teilnehmer auf dem Parkplatz bei der Waldhütte Müslen im nebligen Kanton Aargau.

Nach einem kleinen Small Talk ging es um 15:00 Uhr los mit dem Spaziergang entlang der Reuss. Die Hunde konnten frei herumtoben und ihre Zeitungen lesen. Nach ca. 20 Minuten verliess Melanie die Gruppe für Vorbereitungen bei der Waldhütte (Feuerstelle). Fabian wanderte mit der Gruppe weiter, immer noch der Reuss entlang, vorbei an schönen Sommerhäuschen. An einem Hang machte Christian ein Gruppenfoto der Wanderer mit ihren stolzen Vierbeinern. Danach wanderte die Gruppe weiter durch die neblige Landschaft der Region Birmenstorf und Rütihof, vorbei an Weiden zurück zur Waldhütte, wo alle um 16:15 Uhr ankamen.

Fabian informierte über das weitere Vorgehen des Nachmittags. Die Teilnehmer haben die Hunde in ihre Autos gebracht und versammelten sich vor der Waldhütte. Nichts ahnend wurden die Teilnehmer von Melanie und Fabian überrascht mit einem Feuer und einem gedeckten Tisch mit Aperio Häppchen, Butterzopf in Herzform und diverserem Aufschnitt und Käse, eine Fruchtplatte gab es auch für zwischendurch. Zum Anstossen gab es Wiener Riesling, O-Saft, Mineralwasser und Citro.

Alle zusammen genossen diesen feinen Aperio mit guten Gesprächen. Eigentlich sollte der Event in der Waldhütte stattfinden mit einem feinen Raclette-Plausch. Die Umstände von Corona sowie der Anzahl Teilnehmer liessen leider nur einen Aperio in kleinem Kreis zu. Trotzdem war es ein sehr lustiger, geselliger Nachmittag.

Am Ende des Aperio um ca. 17:30 Uhr bedankten sich alle Teilnehmer bei Melanie und Fabian für die Organisation des Anlasses und verabschiedeten sich. Letztere wiederum sprachen den Teilnehmenden ihren Dank dafür aus, dass sie an dem Anlass teilgenommen haben.

Alles in allem ein gelungener Anlass mit einem super Team und ihren Hunden.

Melanie Potisk und Fabian Meier, Rütihof, 16.01.2022



RGO-Treff vom 12. Februar 2022 in Schänis



Zum ersten RGO-Spaziergang im neuen Jahr trafen sich am Sonntagvormittag überraschend viele Teilnehmer mit ihren felligen Freunden auf dem Parkplatzareal der Firma Bico AG in Schänis.

Das Wetter war zwar schön und sonnig, aber trotzdem war es ziemlich kühl, weil sich ausgerechnet heute der bekannte Glarner Biswind alle Ehre gab und kräftig wehte. Nichtsdestotrotz begaben wir uns auf den ca. 1-stündigen Waggel, der uns durch das Schänneriet auf den Damm des Linth Kanal führte. Ein gutes Stück wanderten wir nun (mit viel Gegenwind) diesem entlang. Nach einer Weile bog unser Weg ab und führte uns durch ein schönes Naturschutzgebiet zur St. Sebastiankappelle wo eine kleine Pause eingelegt wurde. Unsere Hunde nutzten diese sogleich für eine Erfrischung im kleinen Bächlein nebenan. Entlang der Linth führte uns der Rest des Weges wieder zurück zum Ausgangs Ort.

Im Restaurant Sonne in Rufi wurden wir zu einem feinen Zmittag erwartet und konnten so den Tag gemütlich und ohne Wind ausklingen lassen.

Sonja Eicher



(baden macht Spass, auch wenn es kalt ist)



(och nein, schon fertig gebadet)



(das ist meiner, den nimmt mir keiner)



(vom Wind verweht)



RGO-Treff Nürensdorf

6. März 2022

Bei strahlend blauem Himmel mit viel Sonnenschein treffen sich über 20 RGÖler und entsprechend viele Hunde beim Fussballplatz Längimoos in Nürensdorf. Zwar weht ein eisiger Biswind, doch alle Zweibeiner wissen sich mit guter Kleidung zu schützen.



Unseren Bären passen diese Temperaturen sicher besser, als wenn es bereits frühlingshaft wäre. Obwohl der Flughafen Zürich nur wenige Kilometer von uns entfernt ist, fühlen wir uns auf dieser Spazier-Runde



alles andere, als wären wir bereits in der Agglomeration von Zürich. Viel mehr «duftet» es sehr ländlich. Nur der Fluglärm macht uns darauf aufmerksam, wo wir uns befinden.

Auch wenn es in ehemaligen Artikeln bereits erwähnt wurde, ist es immer wieder faszinierend, das zusammengewürfelte Berner Rudel zu beobachten. Da treffen sich ca. 20 Hunde und was passiert? Interessiert beschnuppert man sich gegenseitig, die Jungmannschaft tollt miteinander herum und die gesetzteren Jahrgänge trotten im Gleichschritt mit ihren Haltern. So haben auch die Menschen ihre grosse Freude und geniessen den Spaziergang durch Wald und Flur mit wiederkehrender Trinkgelegenheit dem Bach entlang.



Nach dem Spaziergang fahren wir in die Linde nach Oberwil und stärken uns bei einem feinen Mittagessen. Wir freuen uns bereits auf den nächsten RGO-Treff. *Ursi Montinaro*



Auffahrts-Bummel der RGO am 26.05.2022



Liebe RGO Mitglieder

Der diesjährige Auffahrts-Bummel führt uns in die Region Zürich Unterland. Genauer gesagt nach Ellikon am Rhein. Nach der Begrüssung machen wir eine gemütliche Wanderung entlang der Thur mit Bademöglichkeiten für die Hunde. Dauer ca. 1h 20 min. In Rüdlingen angekommen, steht ein schönes Oldtimerpostauto bereit, welches die Teilnehmer und ihre 4-Beiner zurück nach Ellikon am Rhein bringt. Je nach Grösse der Gruppe werden 2 Fahrten gemacht, da der Platz im Bus auf 25 Personen beschränkt ist.

In Ellikon angekommen werden wir im Restaurant Schiff zum Spargeessen erwartet. Danach gemütliches Ausklingen des Bummels und individuelle Heimreise.

Programm:

Treffpunkt Parkplatz Restaurant Schiff, 8464 Ellikon am Rhein 09:45 Uhr

Ankunft Rüdlingen 11:00 Uhr

Abfahrt Postauto 1. Fahrt ab Rüdlingen Parkplatz 11:20 Uhr

Abfahrt Postauto 2. Fahrt ab Rüdlingen Parkplatz 11:50 Uhr

Schlechtwetterprogramm:

Treffpunkt um 11:00 Uhr beim Rest. Schiff und danach ein gemütlicher Spaziergang entlang der Thur ca. 30 – 45 min. Anschliessend Spargeessen und Heimreise. Über die definitive Variante des Bummels wird am 24.Mai entschieden. Ihr werdet dann schriftlich informiert.

Wichtig:

Für alle, welche keine Spargeln essen, kann ein alternativ Menü bestellt werden. Bitte lasst es uns bei der Anmeldung wissen.

Anmeldungen bis 21.05.2022 an melanie.potisk@gmail.com oder 079 412 95 81

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit vielen Teilnehmern.

Liebe Grüsse Melanie und Fabian

Sommer-Bummel vom 24. Juli 2022

WILLKOMMEN BEIM ELMER CITRO QUELLENWEG



Auf einer wunderschönen Rundwanderung erfahren wir allerlei Spannendes über das ELMER Mineralwasser und die Geschichte von ELMER Citro. Wir entdecken auf den Spuren des Wassers aktive und inaktive ELMER Quellen und – psst! – lernen so einen wichtigen Teil der geheimen Rezeptur von ELMER Citro kennen. Der leicht begehbbare Wanderweg bietet einen traumhaften Panoramablick auf das Sernftal und führt uns unter anderem an einem Brunnen vorbei, bei dem wir uns gratis mit einem ELMER Citro erfrischen können. Herzlich willkommen bei uns in Elm.

Treffpunkt

Der ELMER Citro Quellenweg startet und endet beim Spiel -und Grillplatz am Dorfrand von Elm.

Wir treffen uns um **10.00 Uhr** beim Gemeindezentrum von Elm, wo Parkplätze zur Verfügung stehen.

Die Rundwanderung dauert ca. 1½ Stunden und beinhaltet ca. 160 Höhenmeter. Der Weg ist nicht kinderwagentauglich.

Am Ende der Wanderung bräteln und geniessen wir an der Feuerstelle des Grillplatzes unsere selbst mitgebrachten Grilladen und lassen so unseren Sommerbummel ausklingen.



Wir freuen uns
auf euch und eure
Fellnasen

Sonja und Georg
und Jungs

Glarner Lawinenhundeteams für Ernstfall bereit

Vier Glarner Lawinenhundeteams bestätigten ihre Einsatzfähigkeit anlässlich einer Ausbildungs- und Prüfungswoche auf dem Berninapass.



(Rosi vom Rickenwind)

Die Lawinenhundeführer der Alpinen Rettung Glarnerland trainierten vergangene Woche gemeinsam mit über 30 Lawinenhundeteams aus der gesamten Schweiz auf dem Berninapass für den Ernstfall. Wie die Alpine Rettung Glarnerland in einer Mitteilung schreibt, bestätigten dabei die Glarner Lawinenhundeteams Mark Hauser mit Lani, Fridolin Luchsinger mit Willy und Andreas Stadler mit Fir ihre Einsatzfähigkeit. Dank guter Prüfungsleistungen wurde auch Daniel Bässler mit seinem Junghund Sky ab sofort die Einsatzfähigkeit bestätigt. Bis ein Team das Prädikat «Einsatzfähig» erhält, dauert es. Die Ausbildung ist zeitlich sehr aufwendig und erfordert ein mehrjähriges Training.

Der eine kommt, die andere geht

Während Bässler und sein Hund Sky am Anfang ihrer Tätigkeit als Rettungsteam stehen, geht die zehnjährige Berner Sennenhündin Rosi in den Ruhestand. Gemeinsam mit Marco Scherrer war sie seit 2016 in mehreren Einsätzen für die Alpine Rettung unterwegs. «Rosi hat die Pension mehr als verdient», sagt Marco Scherrer etwas wehmütig. Als Hundeverantwortlicher der Alpinen Rettung Glarnerland weiss er, welcher Aufwand hinter dem Erfolg eines Lawinenhundeteams steckt und gönnt nun seiner Hündin den Ruhestand.

Hunde sind immer einsatzbereit

Bei einer Lawinenrettung entscheidet vor allem die Zeit, die zwischen Verschüttung und Rettung vergeht, über die Überlebenschancen. «Daher sind unsere Hunde den ganzen Winter durch auf Pikett und so immer innert weniger Minuten einsatzbereit», sagt Fridolin Luchsinger, Rettungschef der Alpinen Rettung Glarnerland. Die Lawinenhunde begleiten ihre Herrchen im Normalfall auch zur Arbeit, denn sie müssen jederzeit damit rechnen, zu einem Ernstfall weggerufen zu werden.

Die kleinste der sieben Bergrettungsregionen

Die Alpine Rettung Glarnerland (ARGL) ist die kleinste der sieben Bergrettungsregionen der Alpinen Rettung Schweiz. Das Einsatzgebiet umfasst das Kantonsgebiet des Kantons Glarus inklusive Urnerboden. Für Einsätze stellen sich rund 80 ehrenamtliche SAC-Retterinnen und -Retter zur Verfügung, darunter sind Fachspezialisten wie Lawinen- und Geländesuch-Hundeführer, Einsatzleiterinnen, Rettungsspezialisten Helikopter und Stationsmedizinerinnen. Die ARGL gliedert sich in vier Rettungsstationen (Linthal, Elm, Glarus, Näfels), die durch den SAC Sektion Tödi betrieben werden. Sie können jederzeit für die verschiedensten Einsatzarten durch die Rega aufgeboden werden. (dje)

Gesundheit

Auch Hundeherzen werden krank

Herzerkrankungen spielen nicht nur beim Menschen eine erhebliche Rolle, auch sein vierbeiniger Begleiter bleibt häufig nicht verschont. Fast jedes zehnte Hundeherz ist funktionsgestört. Während bei kleinen und mittelgrossen Rassen vorwiegend die Herzklappen betroffen sind, ist es bei grossen Hunden meist der Herzmuskel. Das tückische daran: Die Erkrankung bleibt über einen langen Zeitraum verborgen, denn das Herz ist in der Lage, seine Funktionsstörung zunächst durch Mehrarbeit auszugleichen. Die Folge ist, dass sich die vorhandene Erkrankung durch die zunehmende Belastung verschlimmert. Das Herz muss seine Pumpkraft erneut verstärken. Ein Teufelskreis beginnt.

Kreislaufschwäche in Form von Müdigkeit, Abgeschlagenheit und mangelnder Bewegungsfreude werden erst erkennbar, wenn das Hundeherz seine eigene Schwäche nicht mehr kompensieren kann. Weitere typische Alarmzeichen sind trockener Husten und Atemnot nach Belastungen, Freude, Erregung sowie nächtliche Hustenanfälle oder Würgereiz. Dann aber ist die Herzerkrankung bereits weit fortgeschritten.

Chronische Herzklappen- und Herzmuskelveränderungen sind nicht heilbar. Durch kreislaufentlastende und herzstärkende Medikamente kann aber das Fortschreiten der Erkrankung gebremst werden. Umso wichtiger ist die Frühdiagnose der meist um das fünfte Lebensjahr auftretenden Herzerkrankungen. Routinemässiges Abhören zum Beispiel im Rahmen einer jährlichen Vorsorgeuntersuchung decken Funktionsstörungen des Herzens frühzeitig auf. Bei rechtzeitiger Diagnose genügen oft schon kreislaufentlastende diätetische Massnahmen und die Reduzierung körperlicher Anstrengung, um ein erkranktes Hundeherz vor weiteren Schäden zu bewahren. (s.m.i.l.e.)